

Fotos für Instagram

1) Rechte abklären:

Datenschutz:

Personen fragen, ob sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind

Copyright:

Fotograf/in fragen, ob er/sie namentlich genannt werden will

2) Einstellungen am Handy checken & fotografieren

Für ein ideales Bild auf folgende Dinge achten:

Motiv:

Bestenfalls Person(en) als Motiv

Lichteinfall:

Weder zu dunkel noch zu hell, bestenfalls Tageslicht, Richtung: mit dem Licht

Distanz:

Nicht von zu nah fotografieren – es sollte Platz auf dem Foto sein für Text

Qualität:

Scharf, klare Farben, nicht milchig, nicht pixelig (z. B. nicht zoomen)

Wenn eigene Handkamera zu schlecht, evtl. jemanden fragen und Bilder schicken lassen.

Perspektive:

Von vorne/ leicht seitlich, gerade (nicht von unten) → Im Zweifel mehrere Fotos zur Auswahl machen

Achtung Format: Instagram zeigt

Fotos i. d. R. **quadratisch**. → Wir schneiden das Foto oben/unten (*bei Hochformat*) oder links/rechts (*bei Querformat*) ab.

3) Beitragwunsch mit Foto(s) einreichen

Wunschtext:

Titel, Untertitel (*auf Foto*) & Text (*im Beitrag*). → kurz & einfache Sprache

Wünsche für **Hashtags**, **Markierungen anderer Accounts**, etc.

Mehrere Fotos:

Mehrere Bilder sind auch möglich, Empfehlung: 2-4 Bilder (*max. 10*) pro Beitrag



Beispiel für einen Post

Gefällt wipaed_bamberg und 22 weiteren Personen

zlb_unibamberg Unser Sprecher Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz war auf der Landesdelegiertenversammlung der LEV (LandesElternVereinigung) FOS und hielt eine Keynote zum Thema "Wie verändert KI das Lernen unserer Kinder?". 📺

Staatsministerin für Unterricht und Kultus Anna Stolz hob in ihren Grußwort die Relevanz von KI ebenfalls hervor und der LEV-FOS Vorsitzende Herr Zwingel betonte dies in seiner Begrüßung. Moderiert wurde die Veranstaltung von Roman Roell, dem zweiten Vorsitzenden von LEV-FOS und Moderator beim Bayerischen Rundfunk. 🗣️

#klundlernen #KI #lehrkräftebildung #bildung #Klinderlehre #unibamberg #zlb

Achtung: Keine Links anklickbar!

Videos / Reels für Instagram

Länge:

Kurz und knackig → wenn möglich max. 30 Sekunden (*Es sind grundsätzlich lange Videos möglich, aber die meisten schauen sich ein Video nur kurz an*).

Format:

Hochkant, schmal; im Profil werden Videos quadratisch angezeigt (*Instagram schneidet sowohl oben als auch unten ein Stück ab*).



→ Für Konzeption & Produktion gerne an das DigiZ wenden. [✉ digital.zlb@uni-bamberg.de](mailto:digital.zlb@uni-bamberg.de)